

Informationen und Ablauf eines Fotoshootings

Vorgespräch

Bei einem Vorgespräch legt man den Umfang und den Termin des Shootings fest.
Weil ein Fotoshooting ist immer eine persönliche, vertrauliche Angelegenheit.

Beim Vorgespräch besprechen wir die folgenden Punkte:

- Art des Shooting

Folgende Aufnahmebereiche gibt es:

- ❖ **Portraitaufnahmen**

Das Model trägt verschiedene Kleidungsstücke, wobei im Vordergrund der Portraitierenden Person selbst steht. Portraitfotos zeigen in der Regel Kopf & Gesicht.

- ❖ **Fashion- / Modeaufnahmen**

Fashionaufnahmen werden angefertigt, um Modestücke in Szene zu setzen. Die Präsentation kann durch die Wahl des Hintergrundes oder von Accessoires optimiert werden.

- ❖ **Bademode**

Es werden Aufnahmen in Bademoden gemacht.

Hierbei wird ein Weg gefunden, mit dem sowohl das Model, als auch die badetaugliche Wäsche präsentiert werden. Diese Aufnahmen entstehen oft Outdoor, also an Seen o.ä.

- ❖ **Teilakt**

Teilakt bedeutet, dass das Model teilweise nackt gezeigt wird.

Der Schambereich hingegen wird in diesem Aufnahmebereich nicht unbedeckt gezeigt.

- ❖ **Akt**

Bei Aktaufnahmen präsentiert sich das Model unbekleidet, wobei intime Details z.B. durch den Einsatz von Licht und Schatten verdeckt oder leicht kaschiert werden können. Ziel ist es, die Reize des Models kunstvoll in Szene zu setzen, ohne dass das Model viel von sich preisgeben muss.

Aufnahmen dieser Art werden ausschließlich mit volljährigen Models erstellt!

- ❖ **Bodypartt**

Es werden Teilausschnitte (Körperlandschaften) des Körpers fotografiert.

- Ort des Shootings

- ❖ **Location**

Shootings finden entweder bei mir im Studio oder Outdoor statt, wobei Letzteres nicht zwangsläufig draußen bedeuten muss.

- Wünsche und Vorstellungen

- Datum und Uhrzeit

Ein Shooting dauert in der Regel drei Stunden, dies ist aber nur ein grober Richtwert.
Zum vereinbarten Termin kann man gerne eine Person Deines Vertrauens mitbringen.

Ganz wichtig: Sollten man einen vereinbarten Termin nicht einhalten können, bitte ich um frühzeitige Absage (mindestens eine Woche vorher)!

Ablauf des Fotoshootings

Da die meisten Menschen keine Kameraerfahrung haben, verläuft das Shooting unter meiner Anleitung, mit Hinweisen zur Pose, dem Gesichtsausdruck und der Körperspannung. Ich erkläre noch den technischen Ablauf und dann geht es schon los.

Wir beginnen mit Portraits und steigern uns bis zum abgesteckten Rahmen. Zwischendurch machen wir immer wieder kleine Pausen, in welchen wir die Bilder ansehen, dann hat man die Möglichkeit sich umzuziehen oder, bei Bedarf, auch anders zu schminken.

Bringen Sie Wechselkleidung oder sonstige vereinbarte Requisiten zum Termin mit. Gute Laune und Zeit sind dringend erforderlich!

„Kleidung“

Stimmen Sie die Kleidung aufeinander ab.

Kleidung ist ein sehr wichtiges Gestaltungsmittel in der Fotografie. Am besten eine Auswahl an Kleidung mitbringen.

Denn nicht alles, was „in echt“ gut aussieht, sieht auch auf Bildern gut aus.
Helle Kleidung für helle, freundliche Bilder. Dunkle Kleidung - dunkle Bildwirkung

😊 Kleidung, die auf Bildern **gut** aussieht 😊

Bluse, Hemd, Oberteil mit V-Ausschnitt oder Kragen
Lange Ärmel (1/2- oder 3/4-Ärmel wirkt auf Fotos oft unvorteilhaft)

😞 Kleidung, die auf Bildern **nicht gut** aussieht 😞

Rundhals-, Rollkragen u. weite Pullover/Strickjacken macht einen breiter als man ist.

„Creme und Make-up“

Tragen Sie keine Fettcreme auf.

Schminken Sie sich wie gewohnt. Vermeiden Sie unbedingt glitzernde und glänzende Schminke. Glanz wird auf Bildern weiß. Glitzer wird zu Punkten.

Am besten vor den Aufnahmen auf eine entspannte Atmosphäre achten, um beim Fotoshooting locker, gelassen und gut auszusehen.

Zum Fotoshooting bitte pünktlich kommen.

„Kosten“

In der Regel arbeite ich auf TFP Basis. TFP heißt: Time for Prints. Dieser Begriff stammt aus der analogen Zeit, als das Model tatsächlich Fotos bekam. Heute spricht man daher auch von TfCD, was bedeutet, dass eine CD übergeben wird. Du wendest Deine Zeit auf und bekommst dafür die Bilder auf CD, diese enthält mindestens 15 Bilder im JPEG-Format.

Wichtiges zum Schluss:

Ich schließe immer einen Modelvertrag ab, in welchem die Bildrechte geklärt sind. In kurzen Worten erklärt: wer darf welche Bilder wo und wann verwenden.